

Fachtag

Aktiv vor Ort im Wahljahr

Dialog fördern, Beteiligung ermöglichen, Konflikte lösen

am 9. Februar 2024 von 9:30 Uhr bis 16:15 Uhr
im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Programm

Ab 9:30 Uhr: Ankommen

10:00 Uhr–11:00 Uhr

10:00 Uhr–10:30 Uhr:

Eröffnung durch Petra Köpping, Staatsministerin für Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Soziales

Begrüßung durch Eva Roth, Senior-Projektmanagerin bei der Robert Bosch Stiftung, und Sebastian Reißig, Geschäftsführer der Aktion Zivilcourage e. V.

10:30 Uhr–10:50 Uhr: Keynote

Roland Löffler, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Wo stehen wir vor den aktuellen Kommunal- und Landtagswahlen 2024 und was können Zivilgesellschaft, politische Bildung und Verwaltung aktiv gestalten?

11:00 Uhr–12:30 Uhr: Erste Workshop-Phase

- **Eskalierte Bürgerversammlungen: Was lernen wir daraus?**
Andreas Tietze, Referent, Kompetenzzentrum Krisen-Dialog-Zukunft, Aktion Zivilcourage e. V.
- **Konfliktstufen und die richtige Formatwahl**
Dr. Cathleen Bochmann-Kirst, wissenschaftliche Koordinatorin und Projektleiterin, Zivilgesellschaft stärken und schützen, Aktion Zivilcourage e. V.
- **Wahlforen zur Landtagswahl: Wie gelingen Debatte, Mitwirkung und politische Positionierung?**
Friedemann Brause, Referent, Innenpolitik/Zivilgesellschaftliches Engagement, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
- **Konstruktiv Streiten. Niederschwellige Angebote der politischen Bildung**
Maren Jung, wissenschaftliche Mitarbeiterin, John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie (JoDDiD), TU Dresden
- **#machdeinkreuz: Wahlbeteiligung stärken. Kompliz*innenschaft zwischen Kunst, Kultur und Demokratiewerk**
Siri Pahnke und Karoline Schneider, kompliz*-Initiative von Künstler:innen und Kulturschaffenden in Sachsen

12:30 Uhr–13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr–15:00 Uhr: Zweite Workshop-Phase

- **Eskalierte Bürgerversammlungen: Was lernen wir daraus?**
Andreas Tietze, Referent, Kompetenzzentrum Krisen-Dialog-Zukunft, Aktion Zivilcourage e. V.
- **Demokratieförderung und Konfliktvorbeugung durch Präventionsformate: Potentiale und Beispiele guter Praxis**
Petra Schweizer-Strobel, Referentin, Kompetenzzentrum Krisen-Dialog-Zukunft, Aktion Zivilcourage e. V., und Kristin Heinig, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutsches Hygiene-Museum Dresden
- **Neutralität, Allparteilichkeit und Überparteilichkeit**
Janek Treiber, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Kompetenzzentrum Krisen-Dialog-Zukunft, Professur für politische Systeme und Systemvergleich, TU Dresden
- **Politische Partizipation in der Kommune: Wie umgehen mit den Dilemmata von Beteiligung?**
Prof. Dr. Marianne Kneuer, Professur für politische Systeme und Systemvergleich, TU Dresden

15:00 Uhr–15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30–16:15 Uhr: Auswertung und Abschluss

Auswertung und Austausch

Das Wahljahr 2024 bei uns vor Ort: Was macht uns handlungssicher?

Abschluss durch Prof. Dr. Marianne Kneuer, Professur für Politische Systeme und Systemvergleich, TU Dresden

16:15 Uhr: Ende

Moderation: Friederike Kühn und Anton Zucker

Ihr Feedback zur Veranstaltung:

Kontakt: Madeleine de Saulce, Projektleiterin
Kompetenzzentrum Krisen-Dialog-Zukunft
m.desaulce@aktion-zivilcourage.de
0152 02 97 29 53



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESellschaftLICHEN
ZUSAMMENHALT

